

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 33=53 (1887)

Heft: 43

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

XXXIII. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LIII. Jahrgang.

Nr. 43.

Basel, 22. Oktober.

1887.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Der Truppenzusammenzug der VI. und VII. Division. (Fortsetzung.) — Eidgenossenschaft: Zirkular des Zentralkomitees des schweiz. Verwaltungsoffiziers-Vereins an die Sektionen. Das Rennen des schweiz. Rennvereins in Zürich. — Ausland: Deutschland: Der Gesetzentwurf über die Unterstützung der Reservisten-Familien. General von Kirchbach †. Frankreich: Schacher mit der Ehrenlegion. Ueber den Skandal im Kriegsministerium. General Boulanger über die Untersuchung des Generals Caffarel. Eine Disziplinarstrafe über General Boulanger. — Verschiedenes: Nitroglycerin-Granaten. — Bibliographie.

Der Truppenzusammenzug der VI. und VII. Armeedivision.

(Siehe die der Nr. 35 dieser Zeitschrift beigegebene Manöverkarte im Massstab $\frac{1}{100,000}$.)

(Fortsetzung.)

II.

Die Brigadengefechte der VII. Division.

a. Das Manöver vom 9. September.

Die Brigadengefechte der VII. Division fanden im untern Toggenburg an der Strasse von Wyl nach Lichtensteig statt.

Diese Strasse tritt südlich Rickenbach in das Thurthal ein, passirt das Walddefilé von Kollberg und die Dörfer Unter- und Ober-Batzenheid, geht gegenüber Lütisburg über den untersten Theil des Gonzenbachravins, folgt dann der $\frac{1}{2}$ —1 Km. breiten fruchtbaren Thalebene über Bütschwil nach Dietfurt, passirt hier auf steinerner Brücke die Thur und geht über St. Loretten am hohen rechtsseitigen Thalhang weiter nach Lichtensteig.

Von Rickenbach bis Dietfurt bildet gegen Osten die meist tief eingeschnittene Thur ein schwer zu passirendes Hinderniss. Gegen Westen zieht sich vom Fusse der Thalebene ein höchst coupirtes, unübersichtliches, aus steilen, vielfach bewaldeten Hügeln bestehendes Bergland bis zur Hörnlikette hinauf.

Die Thalstrasse wird in diesem westlichen Berglande von einigen Seitenkommunikationen begleitet, von welchen bei den Manövern nur zwei in Betracht kamen, nämlich der Karrweg von Wyl über Wylen-Enge-Lampertswyl-Kirchberg - Müselbach - Krimberg - Mosnang - Dottingen nach Dietfurt; und die nähere Abzweigung der Hauptstrasse von Ober-Batzenheid über Hänis-

berg-Alt-Gonzenbach-Grämigen-Vorder-Bitzi nach Bütschwil. Erstere Nebenkommunikation bewegt sich 2— $2\frac{1}{2}$, letztgenannte 1— $1\frac{1}{2}$ Km. westlich der Hauptstrasse.

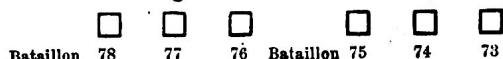
Der Kommandant der VII. Armeedivision hatte sein Hauptquartier in Wyl aufgeschlagen und ertheilte von hier aus die Generalidee für die am 8. September an der Strasse von Affeltrangen, Wyl und Waldstatt-Lichtensteig stattfindenden Regimentsübungen, sowie für die sich unmittelbar daran schliessenden Brigadeübungen vom 9. und 10. im untern Toggenburg. Es ist für das Verständniss der letzteren, zu denen wir nunmehr übergehen, nicht nöthig, auf die Generalidee näher einzutreten; es genügt zu erwähnen, dass in der Nacht vom 8./9. die kombinierte XIII. Infanteriebrigade bei Batzenheid, Kirchberg und Rickenbach kantonirte und das Bataillon 73 als Vorpostenkorps nach dem Gonzenbachravin vorgeschoben hatte, und dass andererseits die kombinierte XIV. Infanteriebrigade in der gleichen Nacht in Wattwil-Lichtensteig und Brunnadern Kantonlemente bezogen hatte und das Bataillon 81 bei Dietfurt auf Vorposten stand. Die kombinierte XIII. Infanteriebrigade bildete (wenn wir die Operationsrichtung als massgebend betrachten) das Nordkorps und die kombinierte XIV. Infanteriebrigade das Südkorps.

Die Ordre de bataille war folgende:

Nordkorps:

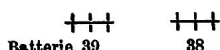
Infanterie-Brigade XIII.

Infant.-Regiment 26. Infant.-Regiment 25.


Bataillon 78 77 76 Bataillon 75 74 73

Art.-Regiment 2/VII.

Guiden-Det. 7.


Batterie 39 88

